

keiner der 3 Sammlungen; er ist Pseudoisidorischen Ursprungs¹⁾. Dahinter die Subscription: 'Explicit registrum vel regeſtum ſive register ſancti Gregorii papae urbis Romae indictione VII.²⁾ feliciter' und dann die Ueberschrift 'Incipiunt capitula epistolarum 146³⁾' und: 'De octava indictione' wie oben S. 495 bis numero 145. Wir zählten oben nur 144 C-Briefe auf; die 145. Nummer erklärt ſich daraus, daß IX, 31, der 186. Brief von C, in den Coloniensis aufgenommen wurde, obwohl er als oC-Brief auch bereits unter den Briefen der Indictio II vorher dagewesen ist.

Ferner ist in die 13. Indiction A, 5 und 7 aufgenommen, 2 Briefe, die ſonſt in R fehlen. Auch ſie ſind den canonischen Sammlungen entnommen; ſicher A, 5, ein Stück, welches ſchon in der Hispana und Hadriana auftritt und in den Pseudo-Isidor übergeht⁴⁾. A, 7 iſt eine nur unwesentliche Veränderung von VIII, 15 und in dieſer Form wohl apocryph.

2) Codex Parisiensis 2283. (Colbertinus) fol. memb. saec. XII. Jedenfalls einer der fünf von den Maurinern benutzten Colbertini. Es iſt eine Sammlung des completirten R, genau wie die eben beſprochene. Dr. Mollinier ſchreibt mir, die Handschrift wäre am Anfang und Schluß unvollständig. Jetzt iſt der erſte erhaltene Brief VII, 41, ſo daß faſt die ganze erſte Hälfte des Registers verloren gegangen iſt. Die 7. Indiction dieſes Pariser Codex enthält 31 Briefe, ſo viel alſo, wie auch im Coloniensis dort gerechnet werden⁵⁾. Es folgen auf Indictio VII noch die erſten 71 Nummern jener 145 Briefe ſine certis indictionibus; ihr 71. iſt ganz richtig IX, 20. Es ſind mithin ihrer 74 durch Unvollständigkeit der Handschrift abhanden gekommen.

3) Codex Monacensis 18024. (S. Quirini Tegernſeensis) fol. memb. und chart. saec. XIV. Eine Handschrift, ganz nach Art des Coloniensis 95. Auf der erſten Seite ſteht: 'In hoc volumine monasterii S. Quirini in Tegernſe continentur infrascripta: Regiſtrum epistolarum S. Gregorii pape in ſeptem partes diuiſum' etc. Alſo hier eine Eintheilung in Bücher. Vor den Briefen des erſten Pontificatsjahres ſteht hinter Indictio IX: 'quae fuit ordinationis eius prima anno dominicae incarnationis 592'. IV, 47 ſteht vor Indictio I, V, 30 hinter Indictio II, Indictio VII hat die beſprochenen 31 Nummern,

1) Vergl. Hincſchius, Pseudo-Isidorianae decretales p. CVII. CVIII. Es iſt natürlich haltlos, wenn Hincſchius angiebt, es unterſtütze Knust's Anſicht der Fälfchung, daß dieſer Brief in der Collectio Pauli nicht vorkommt.

2) Auch im Coloniensis 95 werden nirgends Bücher genannt. 3) So zählt fälfchlich der Index; überhaupt ſind die Nummern vielfach in Unordnung. 4) Vergl. Maassen, Geſchichte der Quellen des canonischen Rechts I, 302 und Hincſchius a. a. O.

5) In beiden wird nämlich XIV, 1—5 noch zur 6. Indiction gezählt.